

Gemeindebrief

August / September 2022

Evangelisch-Lutherische
Stephanuskirche und
Thomaskirche in Nürnberg



„Gott lässt seine Sonne aufgehen über alle.“

Mt. 5,45



Liebe Leserinnen und Leser,

endlich Ferien und Urlaub!

Wir alle brauchen mal eine Verschnaufpause.

In unseren beiden Gemeinden gab es in den vergangenen Monaten von den Konfirmationen bis hin zu den Kärwas wunderbare Feste, die unseren ganzen Einsatz verlangten.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die mit Leib und Seele dabei waren und in diesem Sommer wieder ein Lächeln und Freude in die Gesichter aller Besucher gezaubert haben.

Was im Herbst auf Sie wartet, erfahren Sie in diesem Gemeindebrief.

Wir wünschen Ihnen ein entspanntes Lesevergnügen!

Das Redaktionsteam

Pfarrerin Gabriele Edelmann-Richter
und Pfarrerin Dr. Judith Böttcher

Nicht vergessen!
Redaktionsschluss
für Okt. / Nov. am
26. August 2022

Inhalt

3	Angedacht
4	Aktuell
7	Kindergarten
8	Für Kinder
10	Jugend
11	Ökumene
12	Senioren
14	Rückblick
16	Innehalten
17	Aus der Landeskirche
18	Gesund bleiben
20	Mitmachen
22	Adressen
23	Für Sie da

Angedacht

Für diesen Sommerurlaub haben meine Frau und ich geplant, wieder einmal ein paar Tage in Prato, einer Nachbarstadt von Florenz, zu verbringen. Schon öfter haben wir vom dortigen Castello aus auf die Stadt hinunter geschaut. Beim letzten Mal fiel mein Blick erstmalig auf eine Sonnenuhr samt lateinischer Inschrift: „Sol omnia lucet“ – „Die Sonne bescheint alles“.

Ob die Menschen, die nicht viel zum Leben haben, das auch so sagen könnten, hab ich mich gefragt: Die Sonne bescheint alles? Es wäre nicht verwunderlich, wenn sie es anders dächten: Manchen leuchtet die Sonne besonders, anderen weniger und wieder anderen gar nicht... Das war für mich eine mächtige Anfrage an meinen Glauben an den gütigen Gott: Wie kann man diesen Glauben durchhalten in einer Welt, die so viele schwere Einzelschicksale kennt und in der die Güter so ungleich verteilt sind?

Ich hab dann genauer hingesehen und entdeckt, wo die Sonnenuhr mit ihrer Anschrift angebracht ist: In einem Innenhof, der zu den Gemeindegebäuden der dortigen katholischen Kirchengemeinde „Santa Maria delle Carceri“ gehört. Und dann konnte ich mich auch daran erinnern, dass ich dort schon mehrmals etwas beobachtet habe: Zu einer bestimmten Vorabendstunde öffnete sich eine Türe und ein Pater mit seinen Helferinnen verteilte stattliche Lebensmitteltüten an alle, die dort-

hin kamen. – Vielleicht nur ein Tropfen auf den heißen Stein in einer Großstadt mit riesigen sozialen Problemen. Und doch für so manchen Bedürftigen ein Zeichen: Der große Gott mit seinem Licht hat mich nicht vergessen!

Als jemand, der sich einen Urlaub in andre Länder leisten kann, wurde mir bewusst, dass ich's eigentlich leichter haben müsste, die Sonnenstrahlen Gottes in meinem Leben zu entdecken und auch etwas von diesen Strahlen weiterleuchten zu lassen. Und doch bin ich viel zu oft blind dafür.

Ich möchte mein eigenes Gesicht der Sonne zuwenden. Wenn die Urlaubsmomente vorüber sind, ist das gar nicht mehr so leicht. Aber ein aufmunterndes Bibelwort, ein lebensfrohes Lied, leere Hände in der Stille Gott hinhalten, zusammenkommen mit anderen Christen – darauf kann ich achten. Da scheint dann vielleicht doch auch durch manche graue Wolkendecke die Sonne Gottes in mein Leben...

Ihr Pfarrer der Thomaskirche
Matthias Jung



Einladung zur Gemeindewanderung

Wir beleben diese Tradition wieder. Nach zwei Jahren Corona-Pause wollen wir wieder wandern.

- Termin:** Samstag, 24. September
Treffpunkt: Nürnberg Hauptbahnhof – Mittelhalle (vor dem INFO-Schalter) **bis spätestens 8.50 Uhr**
Zugabfahrt: 9.08 Uhr, Zugfahrt bis Rupprechtstegen
 Es wird eine Tages- bzw. Wochenendkarte (2 Erwachsene) empfohlen, Preis zur Zeit 21,50 Euro
Wanderstrecke: Rupprechtstegen – Ankatal – Kipfental – Velden (dort Mittagsrast im Gasthof „Zur Traube“) – Lungsdorf – Rupprechtstegen, ca. 9 km

Wir durchwandern das Ankatal mit seinen schroffen Felsformationen. An der sogenannten „Andreas-Kirche“ ist Zeit für eine kleine Andacht.

Gehzeit ungefähr drei Stunden. Es sind einige Steigungen zu überwinden, es handelt sich um welliges Gelände. Der überwiegende Teil der Wanderung verläuft im Wald.

Ab Lungsdorf wandern wir entlang der Pegnitz. Wenn es die Zeit erlaubt, können wir in Rupprechtstegen, nahe dem Haltepunkt, noch eine Kaffeepause einlegen.

Rückkehr nach Nürnberg ca. 18 Uhr.

Hiermit ergeht herzliche Einladung an alle Wanderlustigen. Wir hoffen auf schönes Wetter.

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr..

Rückfragen bitte an Herrn Arnold

☎ 61 19 60



THOMAS CHOR

und

Stephanus Chor

... planen für Advent wieder ein größeres Werk:

„Preis und Anbetung sei dir“

von Klaus Heizmann, für Chor, Solo und Orchester

Aufführungen: 4. Dezember 2022

10 Uhr in der St. Nikolaus-Kirche in Nürnberg-Kornburg

17 Uhr in der Thomaskirche Nürnberg-Großreuth b. Schw.

oder in der Stephanuskirche in Nürnberg-Gebersdorf

Haben Sie Lust bei diesem Projekt mitzusingen?

Dann kommen Sie einfach ab September 2022 zu den Chorproben,

entweder
 Dienstag von 19.30 – 21 Uhr
 im ev. Gemeindehaus
 in Nbg.-Kornburg, Am Schloßgraben 1

oder
 Mittwoch von 19.30 – 21 Uhr
 September und November:
 im ev. Gemeindehaus in
 Nbg.-Großreuth, Winterstr. 22
 Oktober und Dezember:
 im ev. Gemeindehaus in Nbg.-
 Gebersdorf, Neumühlweg 20a

Wir freuen uns auf Sie.

Ihre Petra Braun (Gesamtleitung)

Noch Fragen? → PetraBraun.Musiktherapie@posteo.de

„Gottesdienst BEWEGT“ – die ersten Termine stehen fest

Im Herbst startet das nächste Gottesdienst-Projekt der Stephanus- und der Thomaskirche. Die ersten beiden Termine zum Vormerken sind:

16. Oktober und 13. November,
jeweils um **10.15 Uhr** in der Thomaskirche.

Kontakt: Matthias Jung, ☎ 0175 – 22 46 468, ✉ matthias.jung@elkb.de

Gottesdienst
BEWEGT

Nachbarschaftshilfe gesucht

Einige ältere Mitglieder unserer Gemeinde der Thomaskirche benötigen zur Bewältigung des Alltags zeitweise Unterstützung, z.B. für Einkäufe, Behördengänge, etc. oder einfach nur mal Zeit für einen kurzen Plausch. Wer hätte Zeit und Lust zu helfen?

Die Kontaktaufnahme würde persönlich, telefonisch oder über E-mail erfolgen.

Kontakt: Pfarramt Thomaskirche
Winterstraße 20a, 904311 Nürnberg
☎ 61 35 62, Fax: 65 87 444

✉ pfarramt.thomaskirche.n@elkb.de

Abendmahl für Kinder

Wenn wir in unserer Kirche Abendmahl feiern, sind immer auch die Kinder der Gemeinde eingeladen. Ein Vermerk, wann wir das Abendmahl alkoholfrei feiern, findet sich im Gemeindebrief. Eine Feier „nur mit Brot“ ist aber ebenso voll gültig.

Damit die Kinder sich darauf einlassen können, dieses feierliche Mahl mitzufeiern, möchten wir (zunächst) den Kindern ab sechs Jahren die Gelegenheit geben, mehr darüber zu erfahren.

Wir würden uns freuen, wenn Sie als Eltern dieses Anliegen unterstützen und

Ihr Kind zu unserem Samstagsangebot am **15. Oktober von 10–12.30 Uhr** im Gemeindehaus der Thomaskirche anmelden.

Dort werden wir mit den Kindern Brot backen wie zur Zeit Jesu, gemeinsam essen und trinken, das Abendmahl erleben.

Wir freuen uns auf viele Kinder!

Pfarrerin Juliane Jung
und Birgit Leitzmann

Anmeldung:
per Telefon oder WhatsApp
☎ 0175 – 22 46 468



Erntedankgottesdienst mit dem Kindergarten Regenbogen

Dieses Jahr ist es wieder so weit. Am Erntedanksonntag wird der Gottesdienst von den Kindern unseres Kindergartens mitgestaltet. Wir wollen Gott für alle Gaben danken, die wir im Jahreslauf ernten und essen konnten. Hierzu laden wir Sie am Sonntag, den **2. Oktober um 10.15 Uhr** herzlich in die Stephanuskirche ein.

Gerne können auch Sie dazu beitragen, verschiedene Lebensmittel zum Erntedankfest zu geben. Die Gaben werden auch in diesem Jahr dem Kindergarten zugute kommen und den Kindern beim gemeinsamen Frühstück angeboten. Sinnvoll sind deshalb haltbare und abgepackte Lebensmittel, wie Früchte- und Kräutertee, Zucker, Müsli, Haferflocken, Trockenobst, Kaba, Saft und Milch.

Unsere Kinder sind mit dem Bollerwagen zusammen mit den Erzieherinnen und Erziehern unterwegs und holen die Gaben für das Erntedankfest bei Ihnen zu Hause jeweils ab 8.30 Uhr an folgenden Tagen ab:

- Am Dienstag, **27. September** werden die Straßen Deberndorfer Weg, Dambacher Weg, Flexdorfer Weg, Bibertstraße usw. besucht.
- Am Donnerstag, **29. September** werden die Straßen Rezatweg, Asbacher Straße, Püttlachweg, Hembacher Weg usw. besucht.



Sie können uns gerne anrufen oder eine E-Mail schreiben.

Michael Weck
Kindergartenleitung

Kontakt:
Kindergarten Regenbogen

✉ kita.stephanuskirche.nuernberg@elkb.de, ☎ 68 69 68



„Willkommen, Unbekannt!“ war das Motto der ersten Kirche Kunterbunt und am 15. Mai um 11 Uhr war es endlich so weit!

Die ersten Besucherinnen und Besucher strömten auf den Platz vor dem Gemeindehaus der Stephanuskirche, wurden persönlich begrüßt, beschrifteten Farbklebe mit ihrem Namen, den sie dann an unsere riesige Kirche Kunterbunt hängten. Obst und



Getränke standen schon für alle bereit.

Wir sangen „Gott sei Dank, es ist Sonntag“ und dann ging es an die Stationen.

Das aktionsreiche Weg-Spiel, die Erarbeitung von Schlüsselanhängern aus schrumpfender Folie und Willkommensschildern aus Holz für die eigene Haustüre, Angebote für Kleinkinder wie das Sammeln von Obst und die Gestaltung von mutmachenden Worten, führten zu unserer Geschichte hin.

Die biblische Erzählung von Rut und Noomi bewegte uns. Sie erzählt von zwei Frauen, die in Bethlehem eine neue Heimat suchen und dort erfahren, wie gut es ist, herzlich aufgenommen zu werden. Drei Teammitglieder haben diese Geschichte in beeindruckender Weise für uns gespielt und eine musikalische Combo begleitete die fetzigen Lieder, während wir auf Picknickdecken sitzend feiern konnten.

Eine besondere Freude war es, dass wir den kleinen Timo während der Feierzeit taufen und ihn damit in unserer Gemeinde willkommen heißen durften.

Nach unserem Ballonstart mit guten Gedanken und Wünschen für „Unbekannt“ konnten wir den Vormittag mit einem gemeinsamen Mittagessen abschließen, das liebevoll vorbereitet und serviert wurde.

Wir vom Team der Kirche Kunterbunt haben uns wahnsinnig gefreut, dass so viele unser Angebot angenommen haben. Voller Vorfreude blicken wir schon auf die nächsten Veranstaltungen und wären froh, noch weitere, bislang unbekannte Gesichter, willkommen zu heißen!

Das Kirche Kunterbunt-Team



Die nächsten Termine:

25. September, 11-14.30 Uhr,
Stephanuskirche

Thema: „Wird alles anders?“

2. Oktober, am Nachmittag des
Gemeindefests, Thomaskirche

Thema: „Jesus segnet die Kinder“



Naschgarten und Duftgarten ist eröffnet und alle sind eingeladen

Auf der rechten Kirchenschiffseite der Stephanuskirche neben dem Eingangsportal hat sich wieder etwas getan. Nach den Eisheiligen haben sich Ehrenamtliche der evangelischen Jugend der Thomas- und Stephanuskirche wieder ans Werk gemacht.

Junge Menschen aus unseren beiden Gemeinden pflanzten hier verschiedenes Gemüse und Obst an. Im Moment sind Tomaten, Paprika und Erdbeeren zu finden. Auch ein paar Himbeersträucher sind dazu gekommen. Neu ist der Duftgarten neben dem Naschgarten. Hier finden sich Kräuter und alles, was gut riecht.

Jede und jeder, die bzw. der am Naschgarten vorbeikommt, darf sich gerne kostenlos bedienen und davon naschen! Wir müssen nur aus rechtlicher Sicht darauf hinweisen, dass wir für die Produkte keine Gewähr übernehmen.

Wir freuen uns auch über Menschen, die das Beet etwas mitpflegen oder etwas dazu pflanzen. Wir bitten, neue Pflanzen zu beschriften und, wenn man nascht, noch etwas für andere übrig zu lassen.

Viel Spaß und guten Appetit wünscht
die evangelische Jugend der Thomas- und Stephanuskirche



Meine Empfehlung: Bio-Hom-Mali-Reis

„Möge dein Reis nie anbrennen!“ wünscht man sich in China zum Neujahrsfest. Mit „Hast du schon eine Schale Reis gegessen?“ begrüßt man in Thailand Gäste.

Im alten Japan war es ein Frevel, Reis zu verschwenden oder wegzuerwerfen. Kein Wunder, dient er doch seit Jahrtausenden den Menschen als (Über-)Lebensmittel.

Heute wird Reis in allen Kontinenten angebaut und verzehrt, in unendlich vielen Variationen und Zubereitungsarten. Er ist bekömmlich, gesund und lecker.

Mit dem Bio-Hom-Mali-Reis, der von der GEPA vertrieben wird, und den Sie am Verkaufsstand des Eine-Welt-Kreises Thomas-Bonifaz-Lioba erwerben können, tun Sie nicht nur sich etwas Gutes, Sie tragen auch dazu bei, dass den Reisbauern und ihren Familien

durch faire, fest vereinbarte Preise und Zuschüsse für soziale Projekte (Schulen, Kranken- und Altersversorgung) ein menschenwürdiges Leben ermöglicht wird.

Außerdem werden die Navdanya Stiftung und Green Net unterstützt, die sich gegen Saatgutpatente und Gentechnik und für biozertifizierten Anbau und die Erhaltung traditioneller Sorten einsetzen. Darüber hinaus soll durch Weiterentwicklung von Anbaumethoden und Züchtungen die Zukunft der

Kleinbauern auch in Zeiten des Klimawandels gesichert werden.

Probieren Sie und lassen Sie es sich schmecken!

Für den ökumenischen Eine-Welt-Kreis,
Sabine Wagner



Fair gehandelte Waren...

können Sie in unserem Schalomladen im Gemeindehaus der Stephanuskirche während der Bürozeiten des Pfarramts oder immer nach dem Gottesdienst einkaufen.

Mit Ihrem Einkauf unterstützen Sie zertifizierte Kleinbauern in den Herstellerregionen. Regelmäßige Spenden an Bedürftige in unserer eigenen Region gehören auch dazu.

Wenn Sie Lust und Zeit haben, zum Einkauf im Großhandel mitzufahren, Gutes für unseren kleinen Laden auszuwählen und in unserer Gemeinde anzubieten, melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Die Schalomgruppe der Stephanuskirche freut sich über Ihr Interesse!

Kontakt: Pfarramt Stephanuskirche



Ökumenischer Seniorenkreis St. Lioba und Thomas

Wir begrüßen den Sommer mit seinen angenehmen Temperaturen mit diesem schönen Sommerlied von Paul Gerhardt:

*„Geh aus mein Herz und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit an
deines Gottes Gaben; schau an der schönen Gärten Zier und siehe, wie
sie mir und dir sich ausgeschmücket haben“.*

Augen auf in der Stadt

Nach unserer Sommerpause im August freuen wir uns auf unsere Referentin Frau Betty Götschel am **Mittwoch, den 14. September**, mit ihrem Thema „Augen auf in der Stadt“. Es erwartet uns ein virtueller Stadtspaziergang durch Nürnberg, so wie wir unsere Stadt noch nicht kennen. Frau Götschel zeigt Bekanntes und Unbekanntes, Kunst am Bau, Modernes, oft Übersehenes und Blaue Gedanken.

Wir freuen uns auf jeden Gast und beginnen den Nachmittag **um 14.30 Uhr** mit Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus der Thomaskirche.

Erich Schmid, Sofie Osterkamp, Viera Kralovicova und Gudrun Nürnberger



Seniorenkreis Stephanuskirche

Stadtrundgang durch Nürnberg

Frau Esther Guckenberger von „Geschichte Für Alle e.V.“ hat uns einen wunderschönen Spaziergang durch die Nürnberger Altstadt geschenkt. Dafür sagen wir ganz herzlich danke.

Bei Kaffee und Kuchen am Trödelmarkt ließen wir den Nachmittag ausklingen.

Ihre Erika Zahn für den Seniorenkreis



Seniorencafé

Im August findet kein Donnerstagscafé statt. Am **15. September** treffen sich unsere Senioren wieder **um 14 Uhr** im Gemeindehaus der Stephanuskirche zum geselligen Beisammensein im Seniorencafé.

Kirchenkaffee

Bitte vormerken: Am **Sonntag, 18. September**, findet der Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst in der Stephanuskirche statt.

Ihr Seniorenkreisteam der Stephanuskirche
mit Pfarrerin Edelmann-Richter



Jubelkonfirmation in der Stephanuskirche



Jubelkonfirmation in der Thomaskirche



Kärwagottesdienst in Gebersdorf mit fränkisch gereimter Predigt und den Gobels



Halb voll oder halb leer?

Ist das Glas halb voll oder halb leer? Das ist eine Frage der Perspektive und sicher auch häufig eine Frage der persönlichen Einstellung. Oft vergessen wir, dass wir es in der Hand haben, wie wir andere Menschen, Lebenssituationen und uns selbst beurteilen.

Niemand schreibt uns vor, dass wir „schwarz-sehen“ müssen – und Gott schon gar nicht. Manchmal schütteln wir so lange den Kopf, bis endlich ein Haar in die Suppe fällt. Man kann sich den ganzen Tag lang ärgern, das ist zwar häufig bequem und einfach, allerdings sind wir

nicht dazu verpflichtet. Wir sollten nicht in eine Opferrolle verfallen.

Auch der Psalmist ermuntert sich selbst:

„Lobe den Herrn meine Seele, lobe den Herrn und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“

Psalm 103,2

Für ihn ist das Glas halb voll. Sein Fokus liegt ganz klar auf dem, was er von Gott empfangen hat und wofür er dankbar ist.

Gott überrascht uns an dieser Stelle sogar. Er ist kein Freund von halben Sachen. Gott meint es sehr gut mit uns. Das wusste auch schon David, im Alten Testament lesen wir:

„Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir voll ein.“

Psalm 23,5 b

Sehe ich auf meine Begrenztheit und auf das, was mir scheinbar fehlt, oder achte ich auf das, was mir möglich ist und was ich alles geschenkt bekommen habe? Leben heißt gestalten dürfen, nicht erdulden oder erleiden. Nutzen wir jeden Tag dafür. Unser Glas ist vielleicht oftmals voller, als wir meinen.

Markus Koppenmeier



Neues Ruheständler-Pfarrersehepaar in unserer Gemeinde



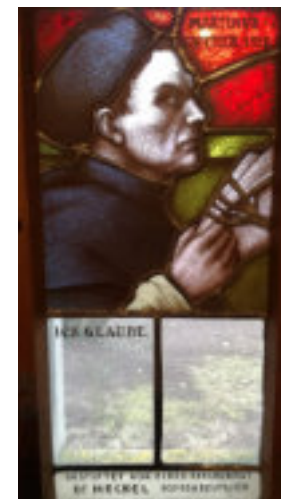
Zuerst möchten wir uns vorstellen: Wir heißen Matthias und Sigrid Heckel und wohnen seit August 2020 als Ruheständler-Ehepaar in Großreuth. Am 1. Mai 2022 habe ich, Matthias Heckel, den ersten Gottesdienst im

Ruhestand in der Thomaskirche gefeiert – in der Kirche, die 1931 eingeweiht wurde von meinem Urgroßvater Carl Heckel, der damals Kirchenrat in Fürth-Poppenreuth war, wozu die Kirchengemeinde Großreuth gehörte.

Das Gustav-Adolf-Werk Bayern e.V. (GAW) ist eines der beiden Diasporawerke in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, das gemäß seinem biblischen Leitmotto „Lasst uns Gutes tun an jedermann, allermeist aber an des Glaubens Genossen“ (Gal. 6,10) partnerschaftliche Hilfe aus christlichem Glauben heraus organisiert und evangelische Minderheiten weltweit stärkt, engagiert und ehrenamtlich. Tatkräftig unterstützt wird der Vorstand von den Mitgliedern des Verwaltungsausschusses, dem ich seit 2015 anhöre.



Das zurzeit aktuelle GAW-Projekt ist die Hilfe für die Menschen in der Ukraine. Der Krieg in der Ukraine bringt unermessliches Leid über Millionen von Menschen: Tod, Hunger, Flucht. Das GAW hilft evangelischen Gemeinden in der Ukraine, da gebliebene Menschen sowie durchziehende Flüchtlinge mit Lebensmitteln zu versorgen. Außerdem unterstützt es die Diakonien und evangelischen Gemeinden in Polen, in der Slowakei, in Ungarn und in Rumänien bei der Versorgung ankommender Flüchtlinge.



Als Vorstand der evang.-luth. Gesamtkirchenverwaltung (Fürth) gelang Carl Heckel eine Reihe von Finanzierungen von Kirchenneubauten, u. a. die Stephanuskirche in Gebersdorf und die Thomaskirche in Großreuth (Quelle: www.fuerthwiki.de/wiki/index.php/Karl_Heckel). Zur Erinnerung daran hängt in der Sakristei der Thomaskirche dieses Luther-Glasbild.

Mit Ihrer Spende helfen Sie Menschen, die in der Ukraine ausharren bzw. die vor dem Krieg aus dem Land fliehen.

Spendenkonto:

VR-Bank Mittelfranken-West

IBAN: DE65 7656 0060 0000 0245 54

Die Gemeinnützigkeit des GAW ist anerkannt, selbstverständlich erhalten alle Spender eine steuerlich wirksame Spendenquittung. Danke für Ihre Unterstützung der GAW-Bayern-Arbeit!

Grüne Oase spendet Ruhe und Heilung

Raus aus der Sucht, rein in die Natur

Wer einmal suchtkrank war, kämpft oft sein Leben lang, um nicht wieder rückfällig zu werden. Im Haus Martinsruh im idyllischen Gräfenberg-Kasberg, erhalten 33 chronisch suchtkranke Menschen ein Zuhause auf Zeit. Professionelle Begleitung ermöglicht ihnen einen Neustart in ein Leben ohne Suchtmittel.

In dem großen Garten der Einrichtung erleben die Bewohnerinnen und Bewoh-

ner die Ruhe und den Frieden, den sie brauchen, um neue Energie und Lebensfreude zu tanken. Die Arbeit im Garten und die Versorgung von Tieren gibt ihnen zudem eine Beschäftigung, die ihrem Alltag Struktur und Sinn verleiht.

Die Erfahrung zeigt, wie sehr die Berührung mit Natur und Tieren suchtkranken Menschen auf ihrem Weg der Heilung helfen. Um unsere vielen blühenden Ideen im Haus Martinsruh umzusetzen, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen.

Wir danken Ihnen von Herzen, wenn Sie dieses wichtige Projekt unterstützen. Ihre Spende macht den Unterschied!

Spendenkonto:

Stadtmission Nürnberg e.V.
IBAN: DE71 5206 0410 1002 5075 01
BIC: GENODEF1EK1
Evangelische Bank eG
Stichwort: Grüne Oase



Sportangebote in unseren Gemeindehäusern

im Gemeindehaus Stephanuskirche Gebersdorf, Neumühlweg 20a:

- ▶ Wirbelsäulengymnastik/Rückenschule
Montag, 16.15 Uhr und 17.10 Uhr, 12.9. – 5.12.2022, jeweils 10x, 65 €
- ▶ Funktionelle Ganzkörperkräftigung/Rückenschule
Dienstag, 9 Uhr, 13.9. – 6.12.2022, jeweils 10x, 65 €
- ▶ Sturzprävention – Standfest bis ins hohe Alter
Dienstag, 10 Uhr und 11 Uhr, 13.9. – 6.12.2022 jeweils 10x, 65 €

im Gemeindehaus Thomaskirche Großreuth, Winterstraße 20a:

- ▶ Wirbelsäulengymnastik/Rückenschule:
Donnerstag, 17.30 Uhr, 18.30 Uhr, 19.20 Uhr, 15.9. – 8.12.2022 jeweils 10x, 65 €

Die Kurse sind zertifiziert und eine Bezuschussung durch Ihre Krankenkasse ist möglich! Diese Kurse hält Konstantin Hachalis, Diplom-Sportlehrer

Kontakt: Konstantin Hachalis, ☎ 0163 – 61 34 539, ✉ info@apotherapie.de

Herbstsammlung 2022

Hier bin ich willkommen

In der Bahnhofsmision im Nürnberger Hauptbahnhof treffen sich Menschen aus ganz unterschiedlichen Lebenslagen: Reisende, Menschen mit kleinen und großen Problemen, Menschen mit und ohne festen Wohnsitz. Als Gründe für den Besuch werden oft Einsamkeit, Armut und Orientierungslosigkeit genannt. Die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden haben für alle Hilfe- und Ratsuchenden immer ein offenes Ohr.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit!

Für die Ausbildung und Begleitung der Ehrenamtlichen, die technische und räumliche Ausstattung der Bahnhofsmisionen sowie alle anderen Leistungen der Diakonie, bitten wir bei der Herbstsammlung vom 10. bis 16. Oktober um Ihre Spende.

Spendenkonto Diakonie im Dekanat (Stadtmission Nürnberg)

IBAN: DE36 5206 0410 0702 5075 01
Evangelische Bank
Stichwort: Herbstsammlung



70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.

30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern eingesetzt. Hiervon wird auch das Info- und Werbematerial finanziert.

Yoga!

im Gemeindehaus Stephanuskirche Gebersdorf, Neumühlweg 20a:

- ▶ Yogakurs Mittelstufe +
für alle, die sich in der Mittelstufe wohlfühlen und ihre Yogapraxis weiter entwickeln wollen; Mittwoch, 18 Uhr – 19.30 Uhr, 1x wöchentlich
- ▶ Yogakurs sanfte Mittelstufe
für alle, die sanft Yoga üben möchten; Freitag, 17 Uhr – 18.30 Uhr, 1x wöchentlich

In den Ferien und an Feiertagen finden keine Yogakurse statt.

Schnupperstunde: 5 €, 10er-Karte: 110 € (hiermit können beide Kurse besucht werden)

Bitte telefonisch oder per Mail bei Andrea Lukaschtk anmelden!

Kontakt: A. Lukaschtk, ☎ 61 43 80 od. 0151 – 29 14 33 57, ✉ lukaschtkandrea@yahoo.de



Stephanuskirche

Kirchenvorstand

15. September, 19.30 Uhr

Mutter-Vater-Kind-Kreis

Donnerstag, 9.30 – 11.30 Uhr
Kontakt: Birgit Riegel, ☎ 67 12 74

Kindergruppe

Schulkinder von 6 bis 12 Jahre
Freitag, 15 – 16.30 Uhr
außer in den Ferien und an Feiertagen
Kontakt: Pfarramt, ☎ 67 36 70

Konfirmandenunterricht

Mittwoch, 16.30 – 18 Uhr
außer in den Ferien

Senioren

– coronabedingt unter Vorbehalt –
15. September, siehe Seite 13

Kindersingkreis „Rabenchor“

Jeweils Dienstag,
15.15 – 16 Uhr (Kindergartenkinder
ab 4 Jahre),
16.15 – 17 Uhr (1. bis 4. Klasse)
Kontakt: Christine Roithmeier,
☎ 68 65 77

Kirchenchor

Mittwoch, 19.30 – 21 Uhr
Leitung: Petra Braun
☎ 0163 – 46 65 332

Posaunenchor

Montag, 19.30 – 21 Uhr
Leitung: Johannes Meier
✉ jojo176@online.de

Gitarrengruppe

Dienstag, 17.30 – 19.30 Uhr
gemeinsames Musizieren und Singen
Kontakt: Christine Roithmeier,
☎ 68 65 77

Tanzkreis für Senioren

Montag, 10 – 12 Uhr im Gemeindehaus
Kontakt: Gerlinde Thumann, ☎ 41 80 093

Bastelkreis

Mittwoch, 16 – 17.30 Uhr
Kontakt: Erika Zahn, ☎ 25 58 567

Kirchenkaffee

18. September
nach dem Gottesdienst
Kontakt: B. Edelhäuser, H. Kohl, B. Roser,
erreichbar über Pfarramt, ☎ 67 36 70

Schalomladen

Verkauf nach dem Gottesdienst und zu
den Öffnungszeiten des Pfarramts

Offene Trauergruppe

Kontakt: Christel Kuhnert, ☎ 61 30 08

Besuchsdienstkreis

Termine nach Vereinbarung
Kontakt: Pfarramt, ☎ 67 36 70

Nähkurs

Freitag, 9 – 12 Uhr
mit Helga Gillert im Gemeindehaus

Akkordeongruppe

Kontaktinfo:
www.akkordeongruppe-gebersdorf.de



Thomaskirche

Kirchenvorstand

19. September,
19.30 Uhr

Krabbelgruppe

für Kinder von 0 bis 3 Jahre
Dienstag, 14.30 – 16 Uhr
Kontakt: Julia Graf,
erreichbar über Pfarramt, ☎ 61 35 62

Kindergruppe

Schulkinder von 6 bis 12 Jahre
Freitag, 15 – 16.30 Uhr
außer in den Ferien und an Feiertagen
Kontakt: Pfarramt, ☎ 61 35 62

Konfirmandenunterricht

Dienstag, 17 – 18.30 Uhr
außer in den Ferien

Ökumenischer Seniorenkreis

– coronabedingt unter Vorbehalt –
14. September,
14.30 Uhr im Gemeindehaus,
siehe Seite 12
Kontakt: Erich Schmid, Sofie Osterkamp,
Viera Kralovicova, Gudrun Nürnberger,
erreichbar über Pfarramt, ☎ 61 35 62

Kirchenchor

„Thomas- und StephanusChor“
Mittwoch, 19.30 – 21 Uhr
Kontakt: Petra Braun,
☎ 0163 – 46 65 332

Posaunenchor

Freitag, 19 Uhr,
Kontakt: Hans Kleinlein,
☎ 61 25 21

Eine-Welt-Kreis

Kontakt: Ulrike Haas,
☎ 61 70 80

Offene Trauergruppe

Kontakt: Christel Kuhnert,
☎ 61 30 08

Besuchsdienst-Kreis

Kontakt: Ingrid Schuch,
☎ 65 88 734

Stille

Freitag, 17 Uhr
Kontakt: Peter Memmert,
☎ 61 21 23

Diakonie AKTIV gGmbH

Diakonie Team Noris
Bertha-von-Suttner-Str. 241
90439 Nürnberg
Verwaltung: ☎ 66 09 – 10 80
✉ info@diakonie-team-noris.de
www.diakonie-team-noris.de

Jugendreferent

Armin Röder, Diakon
Steinmetzstraße 2b
90431 Nürnberg
☎ 23 99 19 62
✉ armin.roeder@elkb.de
www.makgg.de

Evangelischer Kindergarten Regenbogen

Gebersdorfer Str. 163
90449 Nürnberg, ☎ 68 69 68
✉ kita.stephanuskirche.nuernberg@elkb.de
Michael Weck (Leitung)

Evangelischer Kindergartenverein

Vorsitzende: Gabriele Edelmann-Richter
VR Bank Metropolregion Nürnberg eG
IBAN: DE22 7606 9559 0001 8658 89
BIC: GENODEF1NEA

Wenn Sie außerhalb der üblichen Zeiten ein offenes Ohr brauchen:

Seelsorgebereitschaft am Wochenende

Freitag 14 Uhr – Montag 8 Uhr
☎ 0178 – 90 68 208

Telefonseelsorge

Rund um die Uhr erreichbar
☎ siehe rechts



TelefonSeelsorge® 0800-1110111
0800-1110222
WIR HÖREN ZU
www.telefonseelsorge.de

Impressum: Auflage: 3.750
Redaktion: Gabriele Edelmann-Richter und Dr. Judith Lena Böttcher
ein Produkt von: www.GemeindebriefDruckerei.de
Redaktionsschluss für Gemeindebrief Ausgabe
Oktober/November 2022: 26. August 2022
Gedruckt auf Recyclingpapier

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Thomaskirche
Winterstraße 20a, 90431 Nürnberg
www.thomaskirche-nuernberg.de



Pfarrer

1. Pfarrstelle:

PfarrerIn Juliane Jung,
✉ juliane.jung@elkb.de
Pfarrer Matthias Jung,
✉ matthias.jung@elkb.de
☎ 0175 – 22 46 468

2. Pfarrstelle:

PfarrerIn Dr. Judith Böttcher
✉ judithlena.boettcher@elkb.de
☎ 0162 – 42 75 356

Das Pfarramt ist geöffnet

Montag und Mittwoch 10 – 12 Uhr,
Donnerstag 17 – 19 Uhr

Für Sie da

Elke Kunz (Mittwoch)
Christine Karg (Montag, Donnerstag)
Sekretärinnen
✉ pfarramt.thomaskirche.n@elkb.de
☎ 61 35 62

Vertrauensleute des Kirchenvorstands

Ulrike Haas, ☎ 61 70 80
Peter Memmert, ☎ 61 21 23

Hausmeister

Waldemar Weimer, Winterstraße 22,
☎ 65 89 945

Bankverbindung Thomaskirche

VR Bank Metropolregion Nürnberg eG
IBAN: DE45 7606 9559 0001 8524 77
BIC: GENODEF1NEA



Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Stephanuskirche
Neumühlweg 20a, 90449 Nürnberg
www.stephanuskirche-gebersdorf.de

PfarrerIn Gabriele Edelmann-Richter

✉ gabriele.edelmann-richter@elkb.de
☎ 25 58 533

Das Pfarramt ist geöffnet

Montag 9 – 12 Uhr
Mittwoch 16 – 18 Uhr
Freitag 9 – 11 Uhr

Für Sie da

Sabine Wedel
Sekretärin
✉ pfarramt.stephanuskirche.n@elkb.de
☎ 67 36 70, Fax: 67 36 31

Vertrauensleute des Kirchenvorstands

Erika Zahn, ☎ 25 58 567
Sabine Moschner, ☎ 67 60 60,
✉ sabine@diemoschners.de

Hausmeister

Lukas Busch, Kontakt über das Pfarramt

Mesner

Edith Stever, Siegfried Zuprin
beide erreichbar über das Pfarramt

Bankverbindung Stephanuskirche

Evangelische Bank
IBAN: DE39 5206 0410 0001 5731 28
BIC: GENODEF1EK1

**Wir wünschen
allen erholsame
Sommermonate!**

